

Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss
Entomological Society

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 6 (1880-1883)

Heft: 1

Artikel: Die Lepidopteren der Schweiz

Autor: Frey, Heinrich

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-400393>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Lepidopteren der Schweiz

von Professor **Dr. Heinrich Frey**. Leipzig. Engelmann.
1880. 454 S. gr. 8.

Es liegt uns hier eine Arbeit vollendet vor, deren Bedeutung weit über Alles das hinausreicht, was je über die Lepidopterenfauna unseres Landes erschienen ist. Seit 1849 hat der Verfasser, bekanntlich einer der ersten Meister des Faches und namentlich im schwierigen Gebiet der Micro eine, durch klassische Werke bewährte Autorität, sich mit dem Gedanken getragen und, was mehr ist, der unablässigen und unerhörten Arbeit sich gewidmet, seinem Adoptivvaterlande eine umfassende Darstellung unserer Lepidopterenfauna zu schenken.

Dieses, sich selbst auferlegte Versprechen hat er nun in einer Weise eingelöst, welche ihm den freudigen Dank aller Fachgenossen sichert. Bisher war der schweizer. Lepidopterenfreund übel dran. Er war, sobald seine Ziele über das blosse Sammeln hinausgingen, sobald er auf wirklich wissenschaftliche Fragen Antwort verlangte, angewiesen auf ältere Fragmente, die wohl zu ihrer Zeit sehr werthvoll, heute aber gänzlich veraltet waren. Nur über die Rhopaloceren bot Meyer-Dür, und über Tineen und Pterophoren Frey's treffliche Arbeit einigen Anhalt.

Heute liegt uns nun ein Gesamtwerk vor, das alle bisherigen Forschungen vereinigt und in einer wissenschaftlich begründeten, mehrfach und glücklich von der Staudinger-Wocke'schen Schablone abweichenden systematischen Reihe aller bekannten Formen besteht. Zwar sind Diagnosen nicht gegeben, das einfache, exacte Citat des betreffenden Quellenwerks ersetzt sie; aber doch finden wir hie und da, und gerade da wo es am dringendsten Noth that, bei neuen und critischen Formen diagnostische Notizen von höchster Bedeutung, die zur Orientirung in schwierigen Gruppen mehr leisten als manche lange Abhandlung in den deutschen Zeitschriften. Wir erwähnen nur die Abschnitte über Melitæa und Syrichthus, wo endlich einmal gegenüber der Speziesfabrikation der Verkaufscataloge

die gesündeste wissenschaftliche Behandlung der »Art« von berufenster Seite zur Durchführung kommt.

Mit besonderer Sorgfalt ist die räumliche Verbreitung der Arten behandelt und mit staunenswerther Umsicht durchgeführt.

Eine Einleitung bespricht die physische Geographie unseres Landes, soweit sie die Verbreitung der Falter beeinflusst. Im Anschluss an die Pflanzenregionen werden die verschiedenen Falterregionen unseres Landes charakterisirt, und es folgt ein hochwichtiger Abschnitt über die Frage:

Woher stammen die gegenwärtigen Lepidopteren der Schweiz? Es handelt sich hier vorzüglich um die Veränderungen, welche durch die Eiszeit in unserer Fauna sich geltend machen, und Frey gelangte nicht zu einer thatsächlichen, aber doch zu einer wahrscheinlichen Lösung der Frage.

Ein Verzeichniss von Meereshöhen, in Pariser Füssen (weshalb nicht in dem weiterobernden, selbst in Japan und Mexico currenten Meter?) und ein Register der Genera und Spezies schliesst das Buch.

Der Spezialist wird hie und da interessante Neuheiten (z. B. S. 344 *Swammerdamia Caflischii*, S. 355 *Depressaria Absinthivora*) begrüßen. In einer fernern Auflage wird vielleicht der Verfasser Genera und Arten mit fortlaufenden Nummern versehen, um faunistatische Arbeiten zu erleichtern.

Einer Empfehlung an unsere schweizer. Entomologen braucht das Buch nicht; es wird das Vademecum Aller werden, an dessen Hand manche weitere Arbeit von nun an erst möglich wird.

Möge dem geehrten Verfasser noch lange beschieden sein, die Früchte seiner Riesenarbeit im lebhaften Fortschritt der schweizerischen Lepidopterologie zu schauen. Das Ausland aber mag uns beneiden um dieses Werk. C.